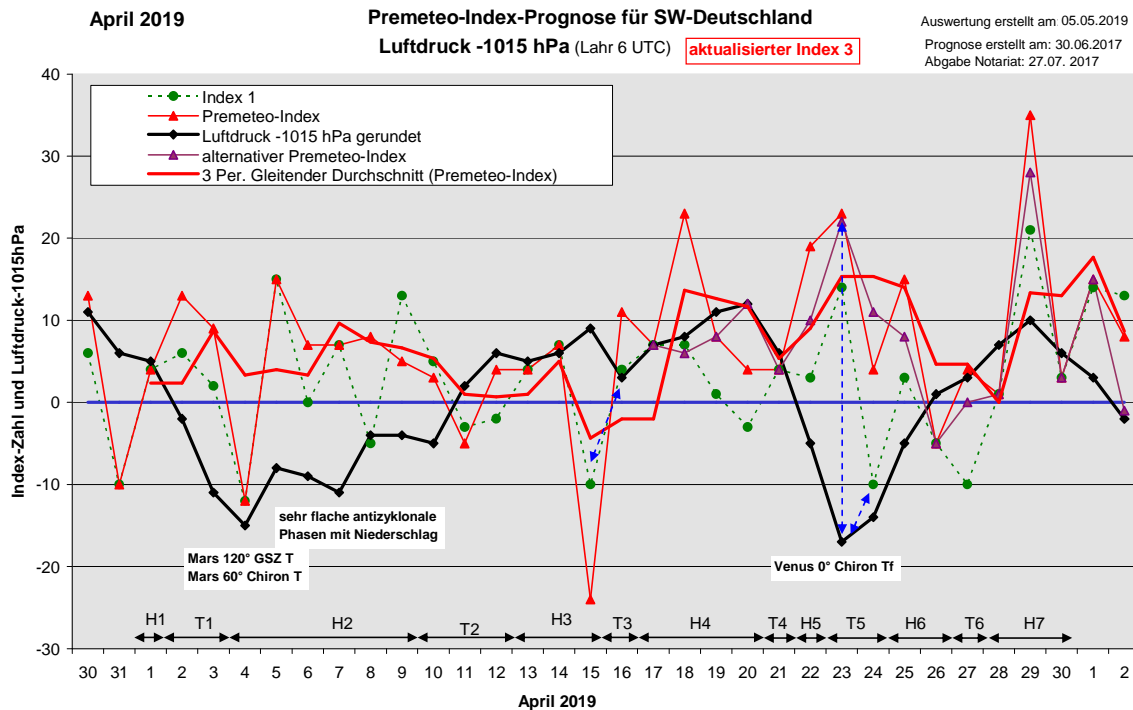


## Wetterlagenverlauf April 2019 im Vergleich zur Premeteo-Indexprognose für Südwest-Deutschland

(Im Diagramm sind über der Datumsachse die real eingetreten Hoch- und Tiefdruckphasen durch Doppelpfeile eingetragen. Ausschlaggebend für die Evaluation ist der tägliche Premeteo-Index, in der dünneren, roten Linie mit Dreieckspunkten dargestellt. Ein negativer Premeteo-Index zeigt die Wahrscheinlichkeit für eine zyklonale Tiefdruckströmung, ein positiver Premeteo-Index die Wahrscheinlichkeit für eine antizyklonale Hochdruckströmung an.

Die Wetterlagenbeschreibungen wurden anhand der Berliner Wetterkarten erstellt. Ausschlaggebend ist die Europa-Bodenkarte um 0 UTC, die feiner skalierte 12 UTC-Karte von Mitteleuropa wird nur bei einem Wetterlagenwechsel für die Einordnung des Tages hinzugezogen. Am Ende des Dokuments befinden sich die Tabellen und Konstellationen, die dem Diagramm zugrunde liegen.)



### Zusammenfassung:

Die Auswertungsstatistik des April 2019 zeigt mit 18 richtig prognostizierten Tagen bezüglich der Wetterlage nur einen mäßigen Prognoseerfolg. Das lag vor allem an den realen Tiefdruckwetterlagen.

Die Prognose hatte nur vier Tage mit einem negativen Premeteo-Index angezeigt. Das waren die einzeln-negativen Tage des 4., 11., 15. und 26. April.

So wurde am 4. zwar der tiefste Luftdruck nach zwei vorangegangenen Tiefdrucktagen erreicht, doch stellte sich bis Mittag schon eine antizyklonale Strömung ein. Der 11. traf nur den mittleren Tag der dreitägigen Tiefdruckphase 2. Am 15. fiel zwar schon der Luftdruck, aber die Umstellung auf eine zyklonale Strömung trat erst am 16. ein. Um einen Tag verspätete sich auch die zyklonale Strömung, die für den 26. prognostiziert war.

Andererseits gab es vom 21. bis 23. April wieder einen spiegelbildlichen Verlauf von Luftdruck und Premeteo-Index, als Venus in Opposition zum Galaktischen Superzentrum auf die Konjunktion mit Chiron zulief, während sich die Sonne in Konjunktion mit Uranus befand. Das Maximum des Premeteo-Index fiel dabei genau mit dem Luftdruckminimum der Tiefdruckphase 5 zusammen. Dies bedeutete, dass die maximale Aspektintensivierung des Tages zwar stimmte, aber die Interpretation der Konstellation falsch war.

Der April war relativ feucht, weil schon zu Beginn des Monats in Hochdruckphase 2 die Antizyklonalität wie auch der Premeteo-Index nur flach ausgeprägt waren und es immer

wieder zu Niederschlag kam. Im gesamten April fiel in Lahr an 18 Tagen Regen, obwohl nur 10 Tage ganz einer zyklonalen Strömung zugeordnet werden konnten.

Die Symbol-Prognose war zufriedenstellend, da nur zwei Tage ein gegenteiliges Wetter aufwiesen. Die Anzahl der nur tendenziell richtig prognostizierten Tage war dafür mit 19 recht hoch.

Die wärmste Phase des Monats, mit Tagesmitteltemperaturen über 15°C in Lahr, trat vom 19. bis zum 24. auf. Interessant war, dass im Prognosenbegleittext über den Tabellen auf die Phase vom 19. bis 26. hingewiesen worden war. Es wurde wegen der langen Verweildauer von Venus 30° Sonne TK im 1°-Bereich eine kalte Phase als möglich angesehen.

Stattdessen setzte gemäß der realen Luftdruckkurve dann die Tiefdruckphase ein, die, wie oben beschrieben, in einen umgekehrten Verlauf zum Premeteo-Index mündete und mit weiteren, starken Venus-Aspekten zusammenhing.

Der kälteste Tag trat am 4. April mit einer Tagesmitteltemperatur in Lahr von 3,8°C auf. Dies fand im Umfeld von Venus 180° Orcus A und Mars 120° GSZ T / 60° Chiron T statt.

Der höchste Luftdruck im April um 6 UTC war in Lahr am 19. und 20. mit 1026 und 1026,8 hPa zu verzeichnen. Dabei befand sich Merkur im Konjunktionsbereich mit Chiron und bildete Oppositionen zum Supergalaktischen Zentrum und zu Makemake. Außerdem wurde Venus 30° Apogäum HK exakt.

Der tiefste Luftdruck wurde am 23. April mit 998,1 hPa erreicht. Er war begleitet von Venus 0° Chiron Tf / 72° absteigender Mondknoten.

### **Beschreibung der einzelnen Wetterphasen:**

**Hochdruckphase 1:** Hoch Jana mit Kern über Südnorwegen setzte am ersten Tag des Aprils noch die kontinuierliche Hochdruckwetterlage seit Mitte März fort, war nun jedoch der letzte Tag dieser langen Phase. Der Premeteo-Index hatte einen Wert von +4.

**Tiefdruckphase 1:** Ein flaches Tief über dem Ärmelkanal weitete am 2. den Trog der Tiefs Philipp und Otto bei Island bis nach Südwestdeutschland aus. Dabei fiel der Luftdruck bei einer Tagesmitteltemperatur von 14,5° C in Lahr (Merkur 0° Neptun HW) und einem Premeteo-Index von +13 stark ab. Venus, die sich mit einer Relativgeschwindigkeit von etwa 1° pro Tag relativ rasch fortbewegte, bildete zwischen zwei H-Aspekten mit Varuna und Eris den Winkel Venus 135° aufst. Mondknoten T. Der Kern von Tief Philipp verlagerte sich zum 3. in die Nordsee und es dehnte sich über ganz West- und Mitteleuropa aus. Der Premeteo-Index hatte noch einen Wert von +9, bis er erst am 4. auch eine kräftige Spitze in den negativen Bereich aufwies. Die Fehlprognosen kamen hauptsächlich durch die Venus-H-Aspekte in Index 1 und 2 zustande. Der Premeteo-Index summierte über die 2-tägige Tiefdruckphase auf +22.

**Hochdruckphase 2:** Am 4. erreichte der Luftdruck gegen 6 UTC seinen tiefsten Wert in Übereinstimmung mit dem Premeteo-Index von -12, der ein einzelner negativer Tag war. Bis 12 UTC hatte sich aufgrund kalter Luftmassen ein auffallendes kleines Hochdruckgebiet über Ostfrankreich ausgebildet, das am 5. um 0 UTC auch deutlich auf der Bodenwetterkarte sichtbar war. Der 4. April wurde daher als überwiegend antizyklonal und als Fehlprognose eingeordnet, obwohl die Witterung und die Tiefe des Luftdrucks einem Index von -12 durchaus entsprach und mit den beiden T-Aspekten Mars 120° GSZ und Mars 60° Chiron in Zusammenhang gesehen werden konnte. Am 6. lag Südwestdeutschland in einer schmalen, sehr flachen Hochdruckzone zwischen Tief Philipp über dem Ostatlantik und einem Tief über Österreich. Diese flache, antizyklonale Zone war um 0 UTC des 7. nicht mehr erkennbar, doch um 12 UTC lag die Region schon wieder in einem flachen Hochdruckkeil von Südwesten, der um 0 UTC des 8. sich gut erkennbar über Frankreich und Südwestdeutschland ausdehnte. In der Nacht vom 7. zum 8. mit dem Aspekt Mars 135° Saturn Tf fiel anhaltender Regen. Die trotzdem vorherrschende, flache, antizyklonale Strömung hatte am 9. ihren Kern als Hoch Katharina über dem Nordmeer. Der Premeteo-Index summierte über die 6-tägige Hochdruckphase auf +30.

**Tiefdruckphase 2:** Um 0 UTC des 10. kam unsere Region in den Isobarenbereich eines okkludierten Tiefs über Korsika und sie verblieb darin bis zum 12. April. Ausschlaggebend für

die Zyklonalität schien der Aspekt Chiron  $180^\circ$  GSZ T?\* (1/5) zu sein, der im Index 3 durch die Konjunktion Vestas mit Chiron vom 8. bis 12. April ausgelöst wurde und sich gegenüber den H-Symmetrien des Index 2 durchsetzte. Der Premeteo-Index summierte über die 3-tägige Tiefdruckphase auf +2.

**Hochdruckphase 3:** Hoch Katharina über Skandinavien dehnte sich vom 13. bis zum 15. in der Bodenatmosphäre flach bis in den südwestdeutschen Raum aus. Dabei bildete sich am 13. auf 500 hPa eine kalte Tiefdruckzelle über Norddeutschland, deren Kern sich am 14. nach Westdeutschland verlagerte und am 15. abgeschwächt noch über Italien sichtbar war. Der 15. war ein einzelner Tag mit einem Premeteo-Index von -24, der sich erst am 16. mit der Zufuhr wärmerer Luftmassen zyklonalisierend auf die Bodenatmosphäre auswirken konnte. Der Premeteo-Index summierte über die kalte, dreitägige Hochdruckphase auf -13.

**Tiefdruckphase 3:** Der Premeteo-Index hatte am 16. einen Wert von +11 durch die Opposition der Sonne zu Haumea und eine Symmetrie Haumeas mit Venus und Sedna. So stieg der Luftdruck etwas verspätet am Abend wieder an. Der Premeteo-Index hatte einen Wert von +11.

**Hochdruckphase 4:** Hoch Katharina über Südsandinavien setzte sich am 17. wieder bis nach Südwestdeutschland durch. Am 18. um 0 UTC lag Südwestdeutschland vorübergehend in dem Isobarenbereich eines Tiefs über der Iberischen Halbinsel, doch krümmten sich um 12 UTC die Isobaren wieder zu Hoch Katharina über Südsandinavien. Dieses Hoch blieb auch am 19. und 20. wetterbestimmend. Der Premeteo-Index summierte über die 4-tägige Hochdruckphase auf +42.

**Tiefdruckphase 4:** Am 21. dehnte sich bei kräftig fallendem Luftdruck der Isobarenbereich eines Tiefs über Nordwestafrika bis über Südwestdeutschland aus. Der Premeteo-Index hatte einen Wert von +4 und das Wetter entsprach dem positiven Index.

**Hochdruckphase 5:** Trotz des stark gefallenen Luftdrucks überlagerte am 22. der antizyklonale Einfluss eines Hochs über Südnorwegen und des Hochs Leonore über Westrussland. Der Premeteo-Index hatte einen Wert von +19.

**Tiefdruckphase 5:** Der Luftdruck erreichte am 23. sein Minimum, als der Premeteo-Index spiegelbildlich dazu mit +23 ein Maximum erreichte. Tief Sander über der Biskaya und ein Tiefdruckkern über Frankreich dehnten ihre Isobaren über Südwest- und Süddeutschland aus. Der spiegelbildliche Verlauf zwischen Luftdruck und Premeteo-Index fand im Zusammenhang mit der Konjunktion von Venus und Chiron statt, die ein Tf-Aspekt, das heißt ein T-Aspekt mit starkem Lokalbezug ist. Dabei befanden sich Venus und Chiron in  $72^\circ$  zum absteigenden Mondknoten. Dieser Aspekt wurde am 23. erst gegen 17 UTC exakt und daher erst auf den 24. angerechnet und führte da im Index 1 zu einem Wert von -10. Die Mittagskarte des 24. zeigte eine geschlossene Tiefdruckzelle über Südwestdeutschland. Der hohe Premeteo-Index am 23. kam durch die Konjunktion Sonne  $0^\circ$  Uranus H und ihre Auslösung zustande sowie durch Vesta  $150^\circ$  Orcus H\*. Trotz des tiefen Luftdrucks hatte die Witterung am 23. tatsächlich noch immer einen antizyklonalen Charakter und erst am 24. kam es zu Gewitterbildungen und Niederschlag. Der Premeteo-Index summierte über die 2-tägige Tiefdruckphase auf +27.

**Hochdruckphase 6:** Am 25. erwies sich insgesamt der Einfluss von Hoch Leonore über der Südukraine, der sich über den Mittelmeerraum bis in unsere Region ausdehnte, stärker als das Tiefdrucksystem Theodor-Sander über dem Ost- und Nordostatlantik, auch wenn um die Mittagszeit ein Tiefausläufer den Südwesten überquerte. Am 26. verstärkte sich der von Südostfrankreich kommende Hochdruckkeil noch etwas. Der Premeteo-Index summierte über die 2-tägige Hochdruckphase auf +10.

**Tiefdruckphase 6:** Bei einem stark negativen Index 1 von -10 (Mars  $90^\circ$  Neptun Tf), aber einem Premeteo-Index von +4 setzte sich am 27. Tief Uli mit Kern über Großbritannien durch.

**Hochdruckphase 7:** Am 28. übernahm das Azorenhoch mit einem weiteren Kern über Nordwestspanien die Regie. Am 29. und 30. lag Südwestdeutschland im antizyklonalen Bereich eines schwachen Hochs über der Nordsee. Der Premeteo-Index summierte über die 3-tägige Hochdruckphase auf +39.

SW-D befand sich an 20 Tagen im Einflussbereich antizyklonaler Strömung. Die Summe des prognostizierten Premeteo-Index für diese Tage ergab +131. Dies entsprach einer Indexzahl von +6,55 pro Tag.

An 10 Tagen befand sich SW-D im Einflussbereich zyklonaler Strömung. Die Summe des prognostizierten Premeteo-Index für diese Tage ergab +70. Dies entsprach einer Indexzahl von +7,0 pro Tag.

Die Prognose durch die Premeteo-Wettersymbole war an 2 Tagen falsch (am 5., 29.), an 9 Tagen richtig und an 19 Tagen tendenziell richtig.

Zu den Tabellen



05.05.2019  
April 2019  
01.04.2019



Prognose für SW-Deutschland

aktualisierter Index 3

Vom 1. bis 4. ist Merkur in Konjunktion mit Neptun. Vom 1. bis 13. ist Pluto in Konjunktion mit dem absteigenden Mondknoten. Vom 8. bis 12. ist Vesta in Konjunktion mit Chiron. Vom 19. bis zum 26. erscheint der Aspekt Venus 30° Sonne TK, und es ist zu beobachten, ob es eine relativ kühle Wetterphase sein wird. Am 26. beginnt die Konjunktion von Saturn mit dem absteigenden Mondknoten.  
**Bei den rot markierten Aspekten im Index 3 hat der Partnerplanet des Konjunktionsplaneten einen geringeren Rang.**

Langsamläufer-Impulse					H*		2H*	H*	H*	
Schnellläufer-Impulse	T, 2H	T, 3H	T	T	Hf		H, 2T	Tf, T	H	H, T
Temperaturimpulse		W		W			K?		K?	W, W?
Premeteo-Index -zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3)	4	13	9	-12	15	7	7	8	5	3
Pre.IX (ALTERNATIV)										
Index 1 (12 - 12 UTC) exakte Aspekte des Tages	4	6	2	-12	15	0	7	-5	13	5
Index 1 (ALTERNATIV)										
Symmetrien (0 - 0 UTC)	Sed 150 Hau GaZ (00) ? ? ? ? ? Plu 90 Pal Eri (12) A* A7*(4/5) H* Var 144 Ven Jup (21) H A* A +7	Son 10op Pal GSZ (08) H T --- Mer 59 Chi Var (17) T A ? --- Ven 45 Plu Eri (17) A A7*(4/5) +7 Pal 90p Son Ura (21) H H* ---	Son 90p Pal Mak (09) H Hf ---	Mer 75 Mer Qua (04) Hf ---	Ven 75 Sed GaZ (15) ? --- Eri 8 Son Ura (15) H H2*(4/1) ---	Eri 2op Pal Hau (02) H* ? +7 Son 15 Ura Ves (15) H* ---	Son 14 Ura Chi (07) H* (8/3) --- GSZ 16op Son Nep (11) T --- GSZ 180 Chi Ves (14) T7*(1/5) A* --- Nep 3 Ven Mer (17) A W H W +7 Pal 3op Son Eri (18) H H* +14 (Pal 144 Ven Sed (21) A H* A +7)	Mar 135 Sat Pal (06) Tt A H* --- wegen Pallas Ven 72 Qua Sed (07) A A H*(6,5/2) --- Chi 16 Son Nep (10) T ---	Sed 143 Pal Qua (23) H* H2*(6,5/2) A* +7	Hau 60p Son Ura (04) H H2*(5/1,5) ---
Index 2 (12 - 12 UTC)	0	7	7	0	0	7	0	21	0	7
Index 2 ALTERNATIV										
ausgelöste Aspekte (= durch Konjunktionen aktivierte Aspekte)	(Plu 180 Kni T-1) Ura 45 Nep H2*(3/0)+9/0 Plu 90 Eri A7*(4/5)	(Plu 180 Kni T-1) Ura 45 Nep H2*(3/0)+9/0 Plu 90 Eri A7*(4/5)	(Plu 180 Kni T-1) Ura 45 Nep H2*(3/0)+9/0 Plu 90 Eri A7*(4/5)	(Plu 180 Kni T-1) Ura 45 Nep H2*(3/0)+9/0 Plu 90 Eri A7*(4/5)	(Plu 180 Kni T-1) Plu 90 Eri A7*(4/5)	(Plu 180 Kni T-1) Plu 90 Eri A7*(4/5)	(Plu 180 Kni T-1) Plu 90 Eri A7*(4/5)	(Plu 180 Kni T-1) Plu 90 Eri A7*(4/5) Chi 90 Qua H2*(5,5/2) 0+8 Chi 180 GSZ T7*(1/5) -8	(Plu 180 Kni T-1) Plu 90 Eri A7*(4/5) Chi 90 Qua H2*(5,5/2) 0+8 Chi 180 GSZ T7*(1/5) -8	Mer 60 Plu T-1 (Plu 180 Kni T-1) Ura 45 Nep H2*(3/0)+9/0 Plu 90 Eri A7*(4/5) Chi 90 Qua H2*(5,5/2) 0+8 Chi 180 GSZ T7*(1/5) -8
Index 3 (Summe)	0	0	0	0	0	0	0	-8	-8	-9
Index 3 ALTERNATIV										
Symbol-Prognose	3	2	3	3	2	3	3	3	3	3
Symbol-Prognose altern.	3	2	3	3	2	3	3	3	3	3
Wochentag	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
Datum	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
reale Wetterlage	H1: 2H - T / +4	T1: 2T - 3H / +22		H2: 5H*, Hf, 2H - Tf, 4T / +30						T2: →
Luftdruck (hpa) 06 UTC	1019,9	1012,6	1004,1	999,6	1006,6	1005,6	1004,5	1010,8	1011	1009,7
mittl. Temp.(°C)	11,8	14,5	7,6	3,8	5,6	7	6,5	11	9,8	9,1
Sonnenscheindauer (h)	10,6	7,6	0	0	0,8	8,6	0,2	2,5	0	0
Niederschlag (Liter)	0	2,0	16,2 / 10	8,7 / 19	0	0	5,1 / 6	0,4 / 5	6,5 / 5	6,4 / 12
Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebiets, das SW-D beeinflusst)	H ü S-Norwegen	T ü Ärmel	T ü N-Nsee	T ü SW-GB	H ü O-F	fl H-Zone zw T ü O-Alp u T ü O-Alpen	öktl T-Syst mit Kernen ü NW-F, SO-D, O-Pyren	fl H-Keil von W-MmR	H ü Nm	T ü Korsi
Bodenströmung 12 UTC zyklonal (z), antizyklonal (a)	a	a-z	a-z	a	a-z	fl a	fl a	fl a	fl a	fl a
Strömung auf 500 hpa 00 UTC	SW fl a	SW fl a	SW z	SSW z	SO z	fl z	SO a-z	O fl z	SO a-z	SO fl z
zutreffende Wettersymbole	2 hr	2-3 hr	5 hr	5 hr	5 f	2-3 r	3-5 hr	5 hr	5 hr	5 hr

Übertrag	01:56	00:50	07:18	03:41	04:20	05:53	01:01	00:20	04:36	01:18
Index 1: 0	MER 144 PAL	SED 90 APO	VEN 72 GaZ	MAR 60 CHI	YES 120 VAR	PLU 150 JUN	YES 30 URA	MAR 135 SAT	PAL 90 SAT	SON 180 PAL
Index 2: 0	FIS 16*39'18"	STI 26*34'45"	FIS 09*00'37"	ZWI 02*34'32"	WID 00*44'01"	STE 23*04'04"	WID 01*37'15"	ZWI 05*07'27"	WAA 20*09'54"	WID 19*53'46"
	WAA 22*39'18"	WAS 26*34'45"	SCH 27*00'35"	WID 02*34'32"	LÖW 00*44'01"	ZWI 23*04'03"	STI 01*37'15"	STE 20*07'27"	STE 20*09'54"	WAA 19*53'46"
	T -1	A	A	T-8	H* +5	A*	H* +10	TT -10	H* +10	H +3
	09:23	06:01	07:57	06:13	05:08	04:43	02:35	02:35	17:32	01:33
	MAR 60 VAR	VEN 135 KNI	MAR 144 EL6	SON 120 CER	PAL 72 QUA	MER 144 EL6	SAT 72 VES	VEN 0 CHI	MER 120 KNI	MER 120 KNI
	ZWI 00*44'56"	FIS 07*44'24"	ZWI 02*01'56"	WID 14*11'34"	WAA 21*24'00"	FIS 19*57'29"	STE 20*07'39"	WID 02*53'52"	FIS 22*19'34"	FIS 22*19'34"
	LÖW 00*44'56"	KRE 22*44'24"	WAA 26*01'56"	SCH 14*11'33"	STE 03*24'00"	WAA 25*57'28"	WID 02*07'38"	WID 02*53'51"	KRE 22*19'34"	KRE 22*19'34"
	A	T ---	A	A	A*	A	A*	A*	A	A
	10:17	06:27	16:49	22:55	05:19	06:54	10:25	17:39	06:15	06:15
	VEN 144 VAR	FY9 72 KNI	PAL 120 JUN	VEN 135 EL6	JUN 30 KNI	MAR 120 FY9	MAR 135 PAL	VEN 45 URA	VEN 0 NEP	VEN 0 NEP
	FIS 06*44'56"	WAA 04*44'20"	WAA 21*51'51"	FIS 11*00'04"	ZWI 22*34'58"	ZWI 04*38'42"	ZWI 05*24'04"	FIS 16*46'21"	FIS 17*24'24"	FIS 17*24'24"
	LÖW 00*44'56"	KRE 22*44'20"	ZWI 21*51'51"	WAA 26*00'04"	KRE 22*34'57"	WAA 04*38'42"	WAA 20*24'04"	STI 01*46'20"	FIS 17*24'23"	FIS 17*24'23"
	H +2	A*	A*	A W	A*	A	A	H K? +2	A W	A W
	13:21	07:29	18:20	09:38	09:38	07:15	12:48	12:48	08:48	08:48
	SON 45 APO	MAR 30 URA	VEN 180 ORC	MAR 150 QUA	MAR 150 QUA	JUN 60 ERI	VEN 180 GSZ	VEN 180 GSZ	SON 90 SAT	SON 90 SAT
	WID 11*31'34"	ZWI 01*21'29"	FIS 09*33'52"	ZWI 03*23'60"	ZWI 03*23'60"	ZWI 23*34'10"	WID 02*19'46"	WID 02*19'46"	WID 20*12'12"	WID 20*12'12"
	WAS 26*31'33"	STI 01*21'30"	JUN 09*33'53"	STE 03*23'60"	STE 03*23'60"	WID 23*34'10"	WAA 02*19'46"	WAA 02*19'46"	STE 20*12'13"	STE 20*12'13"
	A	H +4	A	Hf +10	A	A*	A*	A*	A W?	A W?
	14:32	09:38	18:45	14:56	14:56	09:19	14:17	14:17	18:30	18:30
	SON 45 SED	MER 0 NEP	MAR 120 GSZ	SON 144 ORC	SON 144 ORC	MER 60 SAT	VEN 72 QUA	VEN 72 QUA	VEN 90 QUA	VEN 90 QUA
	WID 11*34'30"	FIS 17*08'16"	ZWI 02*19'47"	WID 15*32'10"	WID 15*32'10"	FIS 20*06'06"	FIS 15*23'43"	FIS 15*23'43"	WID 03*23'25"	WID 03*23'25"
	STI 26*34'30"	FIS 17*08'16"	WAA 02*19'47"	JUN 09*32'09"	JUN 09*32'09"	STE 20*06'06"	STE 03*23'44"	STE 03*23'44"	STE 03*23'25"	STE 03*23'25"
	H +3	H W +2	T -4	A	A	H	A	A	A*	A*
	23:04	11:48		21:39	21:39	10:12	20:49	20:49	06:11	06:11
	VEN 135 PAL	VEN 45 PLU	Gaz 60 APO	SCH 27*00'36"	SCH 27*00'36"	SON 30 NEP	VEN 135 VAR	VEN 135 VAR	MER 60 PLU	MER 60 PLU
	FIS 07*23'22"	FIS 08*01'50"	WAS 27*00'36"	WAS 27*00'36"	WAS 27*00'36"	WID 17*18'40"	FIS 15*43'28"	FIS 15*43'28"	FIS 23*06'17"	FIS 23*06'17"
	WAA 22*23'29"	STE 23*01'49"	A*	A*	A*	FIS 17*18'40"	LÖW 00*43'26"	LÖW 00*43'26"	STE 23*06'17"	STE 23*06'17"
	A	A	A	A	A	T -3	T -2	T -2	T ---	T ---
		21:35				15:48	22:24	22:24		
		VEN 45 ERI				VEN 90 CER	JUN 180 JUP	JUN 180 JUP		
		FIS 08*31'19"				FIS 14*15'51"	ZWI 24*20'45"	ZWI 24*20'45"		
		WID 23*31'19"				SCH 14*15'51"	SCH 24*20'44"	SCH 24*20'44"		
		H +2				A K?	H* +5	H* +5		
						16:15				
						PAL 144 SED				
						WAA 20*38'12"				
						STI 26*38'13"				
						H* +5				
						21:47				
						VEN 144 PAL				
						FIS 14*33'54"				
						WAA 20*33'54"				
						A				
						23:09				
						MER 150 PAL				
						FIS 20*32'49"				
						WAA 20*32'50"				
						T -1				
						23:16				
						VEN 72 SED				
						FIS 14*38'23"				
						STI 26*38'24"				
						A				

April 2019



Prognose für SW-Deutschland

aktualisierter Index 3

Vom 1.bis 4. ist Merkur in Konjunktion mit Neptun. Vom 1.bis 13. ist Pluto in Konjunktion mit dem absteigenden Mondknoten. Vom 8. bis 12. ist Vesta in Konjunktion mit Chiron. Vom 19. bis zum 26. erscheint der Aspekt Venus 30° Sonne TK, und es ist zu beobachten, ob es eine relativ kühle Wetterphase sein wird. Am 26. beginnt die Konjunktion von Saturn mit dem absteigenden Mondknoten.  
Bei den rot markierten Aspekten im Index 3 hat der Partnerplanet des Konjunktionsplaneten einen geringeren Rang.

Langsamläufer-Impulse					T*			H*, H?*			
Schnellläufer-Impulse	T, H	T	2H	4T, H	T	H	H, T		2H	T, H	
Temperaturimpulse		K		2W, W?, K	K			W	W?, K		
Premeteo-Index -zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3)	-5	4	4	7	-24	11	7	23	8	4	
Pre.IX (ALTERNATIV)								6		12	
Index 1 (12 - 12 UTC) exakte Aspekte des Tages	-3	-2	4	7	-10	4	7	7	1	-3	
Index 1 (ALTERNATIV)								-1			
Symmetrien (0 - 0 UTC)	Sat 91 Son Pal (01) A W? H? H +? Jun 10p Jup GaZ (17) H A? W? +? Qua 74 Nep Pal (22) H ...	Son 30p Pal Hau (16) H H +? Hau 14d Sed Mer ? ? A ?	Mer 8 Nep Chi (02) H W A ... Mer 9 Nep Ves (23) H W H ...	Mer 90 Jun GaZ (16) T T A? W? -14	Mak 10p Chi Ves (16) H? (42) A? ...	Hau 149 Ven Sed (09) H? A? +? Ven 8 Nep Chi (22) A W Tst ...	Pal 150p Ura Chi (01) H? (93) ... Chi 3 Ves Mer (09) A? A ...	Hau 20p Son Eri (03) H ? ? +? Jun 40p Jup Qua (06) H? A? ... GSZ 10p Chi Mer (07) T? (15) A ... Son 4 Ura Eri (07) H K H +? Auslösung! Ven 10 Nep Ves (11) A W H ... Chi 10p Mak GSZ (11) H? (42) T? (1/5) ... Mak 30p Ves Mer (16) A? H +?	Mer 10p Mak GSZ (22) H A +? Mer 4 Ven Ves (23) A W H ...		
Index 2 (12 - 12 UTC)	7	14	0	0	-14	7	0	7	7	7	
Index 2 ALTERNATIV											
ausgelöste Aspekte (= durch Konjunktionen aktivierte Aspekte)	Mer 60 Plu T-1 (Plu 180 Kn1 T-1) Ura 45 Nep H? (3/0)+90 Plu 90 Eri A? (4/5) Chi 90 Qua H? 0+8 Chi 180 GSZ T? (1/5) -8	(Plu 180 Kn1 T-1) Plu 90 Eri A? (4/5) Chi 90 Qua H? 0+8 Chi 180 GSZ T? (1/5) -8	Mar 45 Eri H4 Jup 120 Eri H6 (Plu 180 Kn1 T-1) Plu 90 Eri A? (4/5) Orc 135 Eri T? (1/2,5)	Mar 45 Eri H4 Jup 120 Eri H6 (Plu 180 Kn1 T-1) Plu 90 Eri A? (4/5) Orc 135 Eri T? (1/2,5)				Auslösung: Ura 45 Nep H? (3/0)+90 Plu 90 Eri A? (4/5)		Chi 90 Qua H? (5,5/2) 0+8 Chi 180 Mak H? (4/2)	
Index 3 (Summe)	-9	-8	0	0	0	0	0	9	0	0	
Index 3 ALTERNATIV								0		8	
Symbol-Prognose	3	3	3	3	3	2	3	2	3	3	
Wochentag	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	
Datum	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
reale Wetterlage	2T - 2H / +2		H3: 3H - T*, 5T / -13			T3: H / +11	H4: 2H*, 4H - 2T / +42				
Luftdruck (hpa) 06 UTC	1017,3	1021,2	1020,4	1020,8	1024,3	1017,7	1021,7	1022,5	1026	1026,8	
mittl. Temp.(°C)	7,4	5,7	4,4	4,4	8,4	11,3	13,3	14,8	15,3	15,7	
Sonnenscheindauer (h)	10,5	7	0,8	0	11,6	5,3	5,1	12,6	12,7	13,1	
Niederschlag (Liter)	0 / 2	0	0,3	0,1	0	1,9 / 2	0	0	0	0	
Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebiets, das SW-D beeinflusst)	T ü Korsi	T ü TyrhM	H ü Skand	H ü Skand	H ü Skand	T ü N-F	H ü S-Skand, T ü Benel	H ü S-Skand	T ü Iber, H ü S-Norwegen	H ü S-Skand	
Bodenströmung 12 UTC zyklonal (z), antizyklonal (a)	a-z	a-z	fl a	fl a	a	a-z	a	a	fl a	a-z	
Strömung auf 500 hpa 00 UTC	NO a-z	N a-z	NW z	W z	NW a-z	NO z	WNW fl a	NO fl a	W fl z	SO a-z	
zutreffende Wettersymbole	2 hr	3-5 r	5 hr	5 hr	2 hr	3 hr	3 r	2 r	2 hr	2 hr	

MAR 45 KN1 ZWI 07'15'46" KRE 22'15'46" T-4	JUN 120 EL6 WAA 25'51'44" WAA 25'51'44" A	<b>VES 180 MAK</b> WID 04'32'13" WAA 04'32'14" A*	VEN 120 KN1 FIS 22'06'35" KRE 22'06'35" A W	APO 144 KN1 WAS 28'03'05" KRE 22'03'06" A	SON 180 EL6 WID 25'47'06" WAA 25'47'05" H+6	SON 30 SED WID 26'44'29" STI 26'44'29" A	VEN 90 GaZ FIS 27'00'42" SCH 27'00'41" A W?	MER 30 URA FIS 02'18'19" STI 02'18'20" A	SON 60 JUN WID 29'41'29" ZWI 29'41'29" T-3
MER 30 ERI FIS 23'36'52" WID 23'36'53" H+1	MER 90 JUP FIS 24'20'49" SCH 24'20'50" A	SON 90 PLU WID 23'07'12" STE 23'07'12" A	MER 60 SED WID 23'07'12" STI 26'42'40" A	<b>JUN 72 ORC</b> WID 27'23'55" JUN 09'23'55" T*-5	MAR 135 EL6 WID 10'46'26" WAA 25'46'26" A	JUN 120 APO WID 28'15'21" WAS 28'15'21" A*	FY9 144 APO WAA 04'26'23" WAS 28'26'23" A	<b>MER 180 GSZ</b> WID 02'19'46" WAA 02'19'46" A	MER 72 KN2 WID 03'47'17" STE 21'47'16" T-3
VEN 150 PAL FIS 19'20'05" WAA 19'20'06" A	VEN 144 EL6 FIS 19'51'30" WAA 25'51'31" A	MAR 45 ERI ZWI 08'38'08" WID 23'38'08" H+4	PLU 72 VEN STE 23'07'33" WID 05'07'33" A	VEN 30 ERI FIS 23'39'31" WID 23'39'31" A	VEN 150 EL6 FIS 25'45'45" WAA 25'45'46" H+2	SON 60 APO WID 28'26'41" WAS 28'26'41" A W	MER 72 SAT WID 02'25'20" STE 20'25'20" H+1	VEN 90 JUN FIS 29'59'03" ZWI 29'59'04" A	
SON 90 KN1 WID 22'12'09" KRE 22'12'08" A K	MER 150 EL6 FIS 25'49'58" WAA 25'49'58" A	<b>JUN 180 GaZ</b> ZWI 27'00'40" SCH 27'00'40" A* W?	MER 30 APO FIS 28'05'42" WAS 28'05'43" A	MER 30 APO FIS 28'05'42" WAS 28'05'43" A	SON 120 GaZ WID 27'00'40" SCH 27'00'41" A	FY9 144 APO WAA 04'26'23" WAS 28'26'23" A	<b>MER 180 FV9</b> WID 04'24'24" WAA 04'24'23" H+2	MER 72 KN2 WID 03'47'17" STE 21'47'16" T-3	
VEN 72 KN2 WID 04'11'54" STE 22'11'54" A*	JUN 30 SED WID 26'42'17" STI 26'42'17" A*	MAR 90 ORC WID 09'24'31" JUN 09'24'31" H+4	MER 72 MAR FIS 28'12'42" ZWI 10'12'41" A	MER 72 MAR FIS 28'12'42" ZWI 10'12'41" A	<b>PAL 150 NEP</b> WAA 17'38'08" FIS 17'38'08" H*+5	VEN 30 APO WID 02'19'46" WAS 28'31'10" H K ...	VEN 30 APO WID 02'19'46" WAS 28'31'10" H K ...	VEN 72 KN2 WID 03'47'17" STE 21'47'16" T-3	
MAR 135 PAL ZWI 08'06'56" STE 23'06'56" A	<b>SON 0 ERI</b> WID 23'38'29" WID 23'38'29" H+6	SON 120 JUP WID 24'18'25" SCH 24'18'26" T K -2	VEN 90 JUP FIS 24'18'25" SCH 24'18'26" T K -2	VEN 90 JUP FIS 24'18'25" SCH 24'18'26" T K -2	MER 120 VAR WID 00'43'20" LÖW 00'43'21" T-1	URA 150 GSZ STI 02'19'46" WAA 02'19'46" A* (5/3)	URA 150 GSZ STI 02'19'46" WAA 02'19'46" A* (5/3)	MER 90 QUA WID 03'20'56" STE 03'20'56" A	
VEN 60 SAT FIS 20'16'17" STE 20'16'18" T-2	SON 135 ORC WID 24'24'24" JUN 09'24'25" T-3	SON 135 ORC WID 24'24'24" JUN 09'24'25" T-3	MER 90 GaZ FIS 27'00'41" SCH 27'00'40" T-1	MER 90 GaZ FIS 27'00'41" SCH 27'00'40" T-1	VEN 60 SED FIS 26'45'08" STI 26'45'09" A	<b>MER 0 CHI</b> WID 03'28'13" WID 03'28'14" A	<b>MER 0 CHI</b> WID 03'28'13" WID 03'28'14" A	MER 90 QUA WID 03'20'56" STE 03'20'56" A	
	MER 90 JUN FIS 27'10'14" ZWI 27'10'15" T-2	MER 90 JUN FIS 27'10'14" ZWI 27'10'15" T-2	SON 45 MAR WID 24'40'14" ZWI 09'40'14" A	SON 45 MAR WID 24'40'14" ZWI 09'40'14" A	VEN 60 PLU FIS 23'07'44" STE 23'07'43" T K -2			MER 90 QUA WID 03'20'56" STE 03'20'56" A	

April 2019



Prognose für SW-Deutschland

aktualisierter Index 3

Vom 1.bis 4. ist Merkur in Konjunktion mit Neptun. Vom 1.bis 13. ist Pluto in Konjunktion mit dem absteigenden Mondknoten. Vom 8. bis 12. ist Vesta in Konjunktion mit Chiron. Vom 19. bis zum 26. erscheint der Aspekt Venus 30° Sonne TK, und es ist zu beobachten, ob es eine relativ kühle Wetterphase sein wird. Am 26. beginnt die Konjunktion von Saturn mit dem absteigenden Mondknoten.  
Bei den rot markierten Aspekten im Index 3 hat der Partnerplanet des Konjunktionsplaneten einen geringeren Rang.

Langsamläufer-Impulse	H*	H*						H*	2H*	HI*
Schnellläufer-Impulse	H, T	2H	Tf	T, 2H	T	T	Tf, H	T, H	H	
Temperaturimpulse	W, K	K	W?						K, W	
Premeteo-Index -zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3)	4	19	23	4	15	-5	4	1	35	3
Pre.IX (ALTERNATIV)		10	22	11	8				28	
Index 1 (12 - 12 UTC) exakte Aspekte des Tages	4	3	14	-10	3	-5	-10	1	21	3
Index 1(ALTERNATIV)				-2						
Symmetrien (0 - 0 UTC)	Mak Top Chi Mer (08) H*(4/2) H --- GSZ Top Ven Chi (14) A T*(1/5) --- Chi 2 Ven Mer (18) Tst A --- Pal 150p Son Ven (19) TK --- Mer 2 Chi Ves (23) A H ---	Pal 80p Ves Eri (04) T* H* --- Mak 20p Ven Mer (09) A H +7	Ves 70p Pal GSZ (02) T* A* --- Pal 80p Eri Mer (08) H* H --- GSZ 91 Jun Qua (11) A* T* A* # Jun 68 Orc Eri (20) T*(0,5/1) ---	Mer Top Pal GSZ (00) H A --- Qua 91 Ven GSZ (06) A ?* A* ? Ven 71 Mar Plu (10) A W? A T --- Mer 60p Pal Mak (15) H H --- Mak Top Ven Chi (18) A H*(4/2) --- Jun 68 Mar Jun (18) A H* --- Ves 60p Pal Mak (19) T* A* --- Mer 22 Ura Nep (20) H*(3/0)+7/0	(Ves 22 Ura Nep (12) H*(3/0)+7/0) Mar 44 Ura Var (16) A A H*(4,5/1) ---	Pal 80p Ven Eri (02) H H* --- Ven 4 Chi Ves (18) Tst H ---	Ura 45 Mar Nep (01) A H*(3/0) Tt +7/0) Index 1! Jun 89 Chi GSZ (01) H* A* T*(1/5) --- Mer 10 Chi Eri (05) A H --- Ves 3 Ven Mer (10) H H +14 Ven 160p Pal GSZ (17) H A --- Eri 9 Ura Mer (20) H*(4/1) H ---	Ven 50p Pal Mak (11) H A --- Eri 14 Son Ven (14) T K ---	Pal 20p Ves Mer (03) T* H ? Jun 90 Chi Mak (04) H* H* H*(4/2) --- Ven 22 Ura Nep (07) H*(3/0)+7/0 Mer 7 Ven Eri (07) A W H --- Ven 7 Chi Mer (13) Tst A W --- Pal 30p Ven Mer (15) H H +7 Mer 6 Ves Eri (21) H H --- Hau 70p Ura Mer (22) H*(5/1,5) H --- GaZ 80p Mar Jun (23) H A W? ---	Mer 14 Ura Chi (03) H* (8/3) --- Chi 91 Jun Qua (13) H* H*(5,5/2) A* --- Mar 70p GaZ Cer (14) H A --- Mer 60p Pal Hau (22) H H --- Pal 100p Chi Eri (23) H* H* --- GSZ 23 Orc Hau (23) T ---
Index 2 (12 - 12 UTC)	0	7	0		7	0	14	0	14	0
Index 2 ALTERNATIV					0				7	
ausgelöste Aspekte (= durch Konjunktionen aktivierte Aspekte)		Ura 45 Nep H*(3/0) Ura 120 Qua H*(6/2) +9/0	Ura 45 Nep H*(3/0) Ura 120 Qua H*(6/2) +9/0 Chi 90 Qua H*(5,5/2) 0+8 Chi 180 Mak H*(4/2)	Ves 150 Orc H5 Ura 45 Nep H*(3/0) Ura 120 Qua H*(6/2) +9/0 Chi 90 Qua H*(5,5/2) 0+8 Chi 180 Mak H*(4/2)	Ves 150 Orc H5	(Sat 180 Kn1 H7)	(Sat 180 Kn1 H7)	(Sat 180 Kn1 H7)	(Sat 180 Kn1 H7)	(Sat 180 Kn1 H7)
Index 3 (Summe)	0	9	9	14	5	0	0	0	0	0
Index 3 ALTERNATIV		0	8	13						
Symbol-Prognose	3	2	2	3	2	3	3	3	2	3
	3	2	2	2	3	3	3	3	2	3
Wochentag	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di
Datum	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
reale Wetterlage	T4: T - H / +4	H5: H*, 2H / +19	T5: Tf, T -H*, 2H / +27	H6: 2T / +10		T6: Tf - H / +4	H7: H*, 3H*, H / +39			
Luftdruck (hpa) 06 UTC	1020,6	1010,3	998,1	1001,5	1010,1	1015,5	1018,2	1021,5	1024,6	1021
mittl. Temp.(°C)	15,2	15,6	15,6	13,8	12,3	9,7	9,8	7,6	9,4	10,6
Sonnenscheindauer (h)	10,5	11,5	5,9	6,6	7,4	0,3	0,8	4,8	5,3	4,5
Niederschlag (Liter)	0	0	0	3,8 / 4	5,5	2,9 / 12	2,5 / 5	1,5 / 2	0,4	0,2
Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebiets, das SW-D beeinflusst)	T ü NW-Afrika	H ü S-Norw, H ü W-R	okkl Höhen-T ü F, T ü Bisk, T ü W-Mm	T-Syst m Kernen w u sw von Irland	H ü S-Ukraine, T-Syst ü O- u NO-Atl	H ü SO-F	T ü GB	H ü W-Pyrenäen, T ü Nsee	H ü N-Nsee, H ü NW-F, T ü Ukrai	H ü Nsee
Bodenströmung 12 UTC zyklonal (z), antizyklonal (a)	a-z	fl a	fl a	z	z	a	z	fl a	a	a
Strömung auf 500 hpa 00 UTC	SO a-z	S a	SO fl a	SW z	SW z	SSW z	NW z	NW z	NW a-z	NO fl a
zutreffende Wettersymbole	2-3 hr	2 r	3 hr	2-3 r	2-3 r	5 hr	5 hr	3-5 r	3-5 f	2-5 r

02:53	04:58	01:58	02:44	11:52	07:05	07:24	03:09	10:01	12:00
SON 90 VAR STI 00°43'47" LÖW 00°43'47" A	JUN 30 VAR KRE 00°43'59" LÖW 00°43'59" H* +5	CHI 72 KN2 WID 03°38'12" STE 21°38'13" A*	MAR 72 CHI ZWI 15°41'30" WID 03°41'30" A*	JUN 90 GSZ KRE 02°19'46" WAA 02°19'46" A*	URA 60 JUN STI 02°43'08" KRE 02°43'09" A*	MAR 45 URA ZWI 17°46'38" WID 15°15'24" JUN 09°15'25" T-1	MER 144 ORC WID 15°15'24" SCH 23°48'37" A	SON 135 JUN STI 08°48'37" WID 11°54'20" STI 26°54'22" A	VEN 45 SED WID 11°54'20" SCH 12°45'15" SCH 12°45'16" HF* +11
	05:16	05:50	06:06	03:02	22:06	08:22	11:18	07:33	10:05
MAR 180 CER ZWI 13°47'57" SCH 13°47'58" A	MAR 144 SAT ZWI 14°28'08" STE 20°28'08" A	SON 45 NEP STI 02°48'40" FIS 17°48'40" A	MAR 120 PAL WID 15°41'60" WAA 15°41'59" T-1	MER 45 SED WID 11°50'55" STI 26°50'54" T-1	MAR 144 PLU ZWI 17°09'03" STE 23°09'04" T-4	JUN 180 QUA KRE 03°17'29" STE 03°17'30" A*	VEN 150 ORC WID 09°15'20" JUN 09°15'19" H+2	JUN 120 ERI SCH 23°48'36" WID 23°48'36" HF* +11	VES 120 CER WID 12°45'15" SCH 12°45'16" HF* +11
	05:57	14:22	06:23	03:51	16:49	13:06	13:45	11:16	21:26
MER 72 PLU WID 05°08'57" STE 23°08'55" A	VEN 180 GSZ WID 02°19'46" WAA 02°19'46" A	VEN 72 MAR WID 03°08'15" ZWI 15°08'15" A W?	SON 30 CHI STI 03°41'39" WID 03°41'38" A	MAR 120 PAL WID 15°41'60" WAA 15°41'59" T-1	MAR 144 PLU ZWI 17°09'03" STE 23°09'04" T-4	JUN 180 QUA KRE 03°17'29" STE 03°17'30" A*	VEN 150 ORC WID 09°15'20" JUN 09°15'19" H+2	JUN 120 ERI SCH 23°48'36" WID 23°48'36" HF* +11	VES 120 CER WID 12°45'15" SCH 12°45'16" HF* +11
	06:40	17:15	09:19	04:31	20:21	14:27	18:58	20:10	
VEN 120 VAR WID 00°43'48" LÖW 00°43'48" H W +2	VEN 72 SAT WID 02°28'29" STE 20°28'29" A	VES 150 ORC WID 09°18'12" JUN 09°18'12" H* +5	MAR 45 VAR ZWI 15°44'25" LÖW 00°44'24" A	MAR 120 PAL WID 15°41'60" WAA 15°41'59" T-1	MAR 144 PLU ZWI 17°09'03" STE 23°09'04" T-4	JUN 180 QUA KRE 03°17'29" STE 03°17'30" A*	VEN 150 ORC WID 09°15'20" JUN 09°15'19" H+2	JUN 120 ERI SCH 23°48'36" WID 23°48'36" HF* +11	VES 120 CER WID 12°45'15" SCH 12°45'16" HF* +11
	22:20	18:03	10:05	04:43	20:21	17:15	22:08	20:40	
SON 30 VEN STI 01°31'13" WID 01°31'13" T K -2	VEN 30 URA WID 02°30'55" STE 03°19'29" A	VEN 90 QUA WID 03°19'28" STE 03°19'29" A	MER 150 ORC WID 09°17'43" JUN 09°17'42" A	MAR 120 PAL WID 15°41'60" WAA 15°41'59" T-1	MAR 144 PLU ZWI 17°09'03" STE 23°09'04" T-4	JUN 180 QUA KRE 03°17'29" STE 03°17'30" A*	VEN 150 ORC WID 09°15'20" JUN 09°15'19" H+2	JUN 120 ERI SCH 23°48'36" WID 23°48'36" HF* +11	VES 120 CER WID 12°45'15" SCH 12°45'16" HF* +11
		18:15	15:41	06:21		19:07	23:38	21:31	
		SON 150 GSZ STI 02°19'47" WAA 02°19'46" H +3	VEN 72 KN2 WID 03°36'25" STE 21°36'24" A	VEN 180 FY9 WID 04°20'51" WAA 04°20'51" A	MAR 144 PAL WID 14°43'51" WAA 14°43'51" H ---	VES 45 SED WID 11°53'12" STI 26°53'13" A*	SON 72 KN1 STI 09°16'34" KRE 21°16'34" A W		
		23:07	16:56	13:56					
SON 0 URA STI 02°31'39" STI 02°31'39" H K +6	VEN 0 CHI WID 03°40'12" WID 03°40'12" Tf -8 / 0	MER 0 VES WID 09°51'21" WID 09°51'22" H+2							
		18:41	19:43						
		SON 120 QUA STI 03°19'19" STE 03°19'19" A	SON 150 FY9 STI 04°20'18" WAA 04°20'19" H +3						
		23:01	22:17						
		MAR 144 KN2 ZWI 15°35'26" STE 21°35'25" A	VEN 72 PLU WID 05°09'06" STE 23°09'06" A						

## April 2019: Fehlprognosen

Datum	Vorzeichen Symbol	Analyse
2.	+13 2 hr	Flaches Tief über dem Ärmelkanal. <b>Auf 500 hPa flach antizyklonal.</b> Ein flaches Tief über dem Ärmelkanal weitete am 2. den Trog der Tiefs Philipp und Otto bei Island bis nach Südwestdeutschland aus. Dabei fiel der Luftdruck bei einer Tagesmitteltemperatur von 14,5° C in Lahr (Mercur 0° Neptun HW) und einem Premeteo-Index von +13 stark ab. Venus, die sich mit einer Relativgeschwindigkeit von etwa 1° pro Tag relativ rasch fortbewegte, bildete zwischen zwei H-Aspekten mit Varuna und Eris den Winkel Venus 135° aufst. Mondknoten T.
3.	+9 2-3 hr	Tief Philipp über der nördlichen Nordsee. Die Fehlprognosen kamen hauptsächlich durch die Venus-H-Aspekte in Index 1 und 2 zustande. <b>Flacher Index.</b>
4.	-12 5 hr	Flaches, aber trotz des tiefen Luftdrucks doch deutlich ausgeprägtes Hoch über Ostfrankreich. Der Luftdruck erreichte gegen 6 UTC seinen tiefsten Wert in Übereinstimmung mit dem Premeteo-Index von -12, der ein <b>einzelner negativer Tag</b> war. Bis 12 UTC hatte sich aufgrund kalter Luftmassen ein auffallendes kleines Hochdruckgebiet über Ostfrankreich ausgebildet, das am 5. um 0 UTC auch deutlich auf der Bodenwetterkarte sichtbar war. Der 4. April wurde daher als überwiegend antizyklonal und als Fehlprognose eingeordnet, obwohl die Witterung und die Tiefe des Luftdrucks einem Index von -12 durchaus entsprach und mit den beiden T-Aspekten Mars 120° GSZ und Mars 60° Chiron in Zusammenhang gesehen werden konnte.
10.	+3 5 hr	Okkludiertes Tief über Korsika. <b>Flacher Index.</b> Folgetag negativ. Ausschlaggebend für die Zyklonalität schien der Aspekt Chiron 180° GSZ T?* (1/5) zu sein, der im Index 3 durch die Konjunktion Vestas mit Chiron vom 8. bis 12. April ausgelöst wird.
12.	+4 3-5 r	Tief über Tyrrhenischem Meer. <b>Flacher Index.</b> Vortag negativer Index. Ausschlaggebend für die Zyklonalität schien der Aspekt Chiron 180° GSZ T?* (1/5) zu sein, der im Index 3 durch die Konjunktion Vestas mit Chiron vom 8. bis 12. April ausgelöst wurde und sich gegenüber den H-Symmetrien des Index 2 durchsetzte.
15.	-24 2 hr	H-Katharina über Skandinavien. <b>Einzelner negativer Tag.</b> Ausschlaggebend für den hohen negativen Premeteo-Index waren die Aspekte Mercur 90° Juno T / GaZ T, die auch eine exakte Symmetrie am 14. um 18 UTC bildeten und wahrscheinlich für die ausgeprägte, kalte Tiefdruckzelle auf 500 hPa über Westdeutschland am 14. verantwortlich waren.
16.	+11 3 hr	Tief René II über Nordfrankreich. Positiver Index durch die Opposition der Sonne zu Haumea und eine Symmetrie Haumeas mit Venus und Sedna. So stieg der Luftdruck etwas verspätet am Abend wieder an.
21.	+4 2 hr	Tief über Nordwestafrika. <b>Flacher Index.</b>
23.	+23 3 hr	Okkludiertes Höhentief über Frankreich, Tief Sander über Biskaya und Tief über Westmittellmeer. Der hohe Premeteo-Index am 23. kam durch die Konjunktion Sonne 0° Uranus H und ihre Auslösung zustande sowie durch Vesta 150° Orcus H*. Trotz des tiefen Luftdrucks hatte die Witterung am 23. tatsächlich noch immer einen antizyklonalen Charakter und erst am 24. kam es zu Gewitterbildungen und Niederschlag.
24.	+4 2-3 r	Tief Theodor-Sander mit Kernen westlich und südwestlich von Irland. Es fand die Konjunktion von Venus und Chiron statt, die ein Tf- g



		Aspekt, das heißt ein Aspekt mit starkem Lokalbezug ist. Dabei befanden sich Venus und Chiron in 72° zum absteigenden Mondknoten. Dieser Aspekt wurde am 23. erst gegen 17 UTC exakt und daher erst auf den 24. angerechnet und führte im Index 1 zu einem Wert von -10. Die Mittagskarte zeigte eine geschlossene Tiefdruckzelle über Südwestdeutschland. <b>Flacher Index.</b>
26.	-5 5 hr	Hoch über Südostfrankreich. <b>Flacher Index, auf 500 hpa zyklonal.</b> Mars 144 Pluto T setzte sich erst am Folgetag mit Mars 90° Neptun Tf durch.
27.	+4 5 hr	Tief Uli über Großbritannien. Stark negativer Index 1 von -10 (Mars 90° Neptun Tf) <b>Flacher Index.</b>

## Monatsauswertung (Lahr)

Apr 19

### H-Wetterlagen

	Anzahl der Wetterlagen	Anzahl der Tage	Niederschlag in Liter	H*	Hf	H	T*	Tf	T	L
normal	5	15	22,8 / 37	12	1	11	0	1	7	0
anormal	2	5	8,8 / 12	0	0	3	1	0	7	0
gesamt	7	20	31,6 / 49	12	1	14	1	1	14	0

Verhältnis H/Tage = 27/20 = 1,35  
Verhältnis T/Tage = 16/20 = 0,8

### T-Wetterlagen

	Anzahl der Wetterlagen	Anzahl der Tage	Niederschlag in Liter	H*	Hf	H	T*	Tf	T	L
normal	1	1	2,5 / 5	0	0	1	0	1	0	0
anormal	5	9	30,3 / 30	1	0	9	0	1	6	0
gesamt	6	10	32,8 / 35	1	0	10	0	2	6	0

Verhältnis H/Tage = 11/10 = 1,1  
Verhältnis T/Tage = 8/10 = 0,8

ganzer Monat	Anzahl der Wetterlagen	Anzahl der Tage	Niederschlag in Liter	H*	Hf	H	T*	Tf	T	L
	13	30	64,4 / 84	13	1	24	1	3	20	0

Gesamtzahl H-Aspekte: 38  
Gesamtzahl T-Aspekte: 24  
Zahl aller Aspekte: 170  
Quotient H/T = 1,58  
Gesamtzahl L-Aspekte: 0

Niederschlag Durbach: s.o. hinter Schrägstrich

r = richtig hr = halbrichtig f = falsch

Symbolprognose in Tagen	9 r 19 hr 2 f
-------------------------	---------------

Premeteo-Index pro Tag	HWL +131/20 = +6,55	TWL +70/10 = +7,0
------------------------	---------------------	-------------------

Bei der Auswertung des Januar 2017 wurde entdeckt, dass im Index 3 möglicherweise nur dann Auslösungsaspekte aktiviert werden, wenn der Konjunktionsplanet einen Aspekt mit einem Planeten bildet, der einen höheren Rang hat als der betroffene Konjunktionsplanet selbst. Dies bestätigte sich im Laufe des ganzen Jahres 2017. Manchmal entstand der Eindruck, dass die im korrigierten Index 3 nicht mehr angerechneten Aspekte auf 500 hpa zum Teil doch anwesend waren. Ab Januar 2018 werden nur noch die im Index 3 korrigierten Prognosen ausgewertet.

bezüglich des Vorzeichens	bezüglich des Vorzeichens
richtige Tage	falsche Tage
18	12